

# IV Usability Engineering SS 2014 SS 14

Möller

19. August 2014

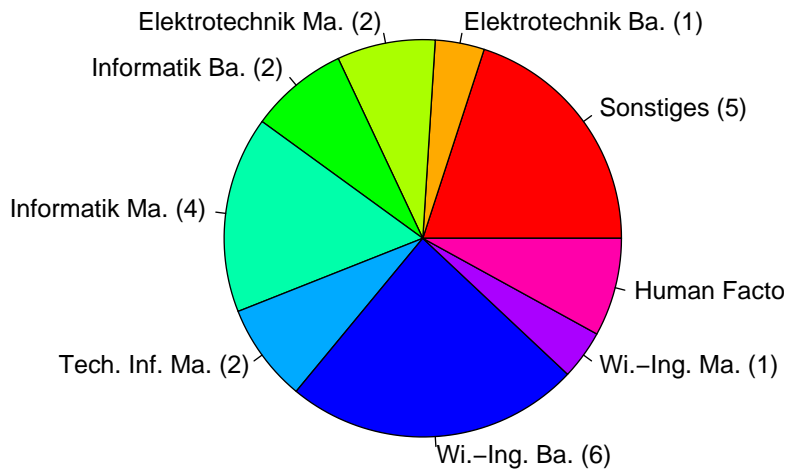
## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Fragen zur Lehrveranstaltung</b>	<b>3</b>
1.1	Ich bin Studierende(r) des Studiengangs...	3
1.2	Ich besuche die Lehrveranstaltung als...	4
1.3	Ich besuche die Lehrveranstaltung...	4
1.4	Der Anteil bestandener Lehrveranstaltungen meines derzeit angestrebten Studienabschlusses beträgt etwa...	5
1.5	Das vorausgesetzte Wissen war bei mir...	5
1.6	Folgende Kenntnisse fehlten mir:	6
1.7	Der Anteil der Termine, an denen ich anwesend war, beträgt etwa...	6
1.8	Ich war nicht immer anwesend, weil:	6
1.9	Meinen wöchentlichen Zeitaufwand für diese Lehrveranstaltung zusätzlich zu Vorlesungen und Übungen schätze ich auf ...	8
1.10	Verglichen mit anderen Veranstaltungen war diese Veranstaltung...	8
1.11	Die Stoffmenge war...	9
1.12	Das Vorlesungstempo war...	9
1.13	Die Veranstaltung hat mir einen aktuellen Überblick über das Thema verschafft.	10
1.14	Der Dozent konnte für das Thema Interesse wecken.	10
1.15	Die Darstellung des Stoffes war verständlich.	11
1.16	Themenübergreifende Zusammenhänge waren erkennbar.	11
1.17	Fragen wurden verständlich beantwortet.	12
1.18	Beispiele trugen zum Verständnis bei.	12
1.19	Der Praxisbezug des Stoffes war erkennbar.	13
1.20	Der Medieneinsatz (Rechnerpräsentation, Tafelanschrieb, Folien, Bilder) war angemessen.	13
1.21	Das Niveau der Übungen war...	14
1.22	Die Übungen bauten auf dem Vorlesungsstoff auf.	14
1.23	Die Übungen haben zum Verständnis des Stoffes beigetragen.	15
1.24	Ich konnte mich produktiv in unsere Arbeit einbringen.	15
<b>2</b>	<b>Praktischer Teil - Betreuung</b>	<b>16</b>
2.1	Der Tutor konnte sich mit dem Thema aus.	16
2.2	Fragen wurden vom Tutor verständlich beantwortet.	16
2.3	Die Diskussion trug zum Verständnis des Stoffes bei.	17
<b>3</b>	<b>Praktischer Teil - Selbstständige Arbeit</b>	<b>17</b>
3.1	Die Aufgabenstellung war verständlich.	17
3.2	Ich plane folgende Zeit für die Prüfungsvorbereitung ein:	18
3.3	Für die Prüfungen lerne ich mit anderen Kommilitonen in einer Lerngruppe.	18
3.4	Die behandelten Themen stimmten mit der LV-Beschreibung überein.	19
3.5	Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren...	19
3.6	Sie waren erkennbar/nicht erkennbar, weil:	20
3.7	Das Begleitmaterial (Buch, Skript, ...) war...	20

3.8	Das Begleitmaterial war hilfreich/ nicht hilfreich, weil: . . . . .	20
3.9	Folgende Themen sollen ausführlicher behandelt werden: . . . . .	21
3.10	Folgende Fragen sollten kürzer behandelt werden: . . . . .	21
3.11	Das gefiel mir besonders gut: . . . . .	21
3.12	Das gefiel mir besonders schlecht: . . . . .	22
3.13	Ich glaube, dass mir die Inhalte für mein weiteres Studium/ späteren Beruf nützlich sein werden. . . . .	23
3.14	Weitere Bemerkungen oder Wünsche: . . . . .	23
3.15	Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Fach... . . . . .	24
3.16	Sie hat mein Interesse gesteigert/gemindert, weil: . . . . .	24
3.17	Die Qualität der Lehrveranstaltung im Vergleich zu anderen Lehrver- anstaltungen war... . . . . .	25
3.18	Ich würde die Veranstaltung weiter empfehlen. . . . .	25
3.19	Ich würde Sie weiterempfehlen/ nicht weiterempfehlen, weil: . . . . .	26
3.20	Weitere Kommentare: . . . . .	26
3.21	Mein Gesamteindruck der Lehrveranstaltung: . . . . .	26
3.22	Gibt es etwas Wichtiges, was in diesem Fragebogen nicht abgefragt wurde?	27

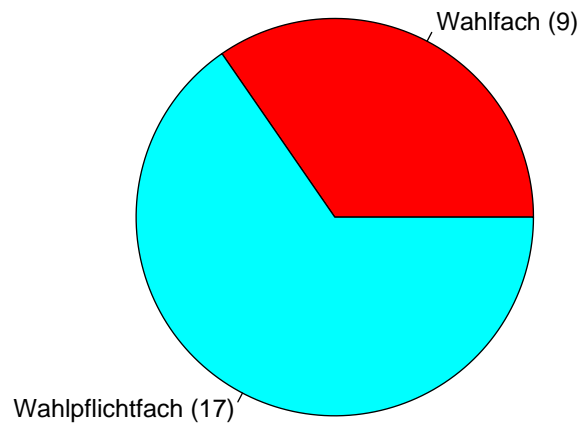
# 1 Allgemeine Fragen zur Lehrveranstaltung

## 1.1 Ich bin Studierende(r) des Studiengangs...

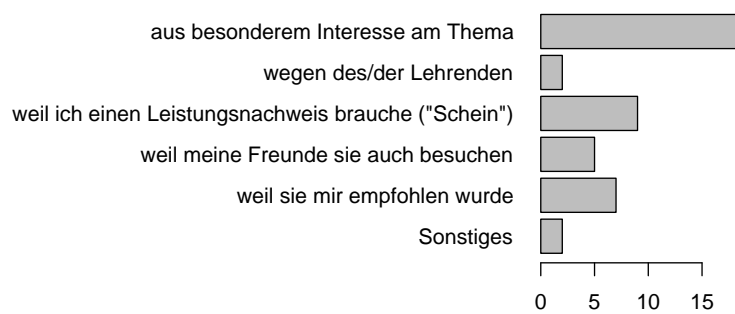


- Wirtschaftsinformatik Ba.
- Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung
- Wirtschaftsinformatik BSc
- Automotive Systems
- DS

## 1.2 Ich besuche die Lehrveranstaltung als...

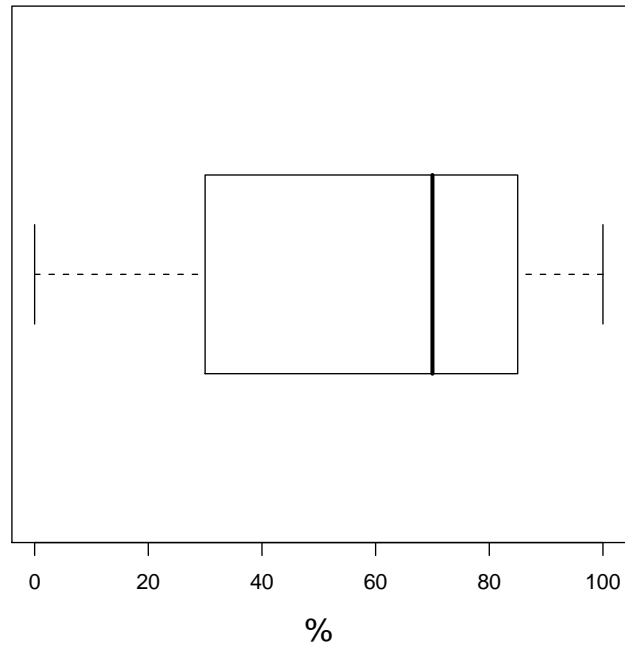


## 1.3 Ich besuche die Lehrveranstaltung...

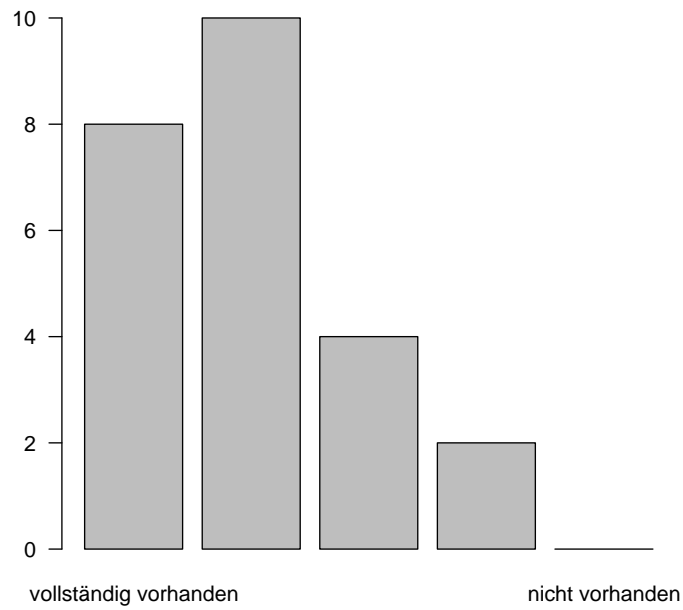


- Ich mir eine aktive Gruppenarbeit vorgestellt habe
- Diese Lehrveranstaltung ist für den Abschluss an meiner Heimatuniversität pflicht.

**1.4 Der Anteil bestandener Lehrveranstaltungen meines derzeit angestrebten Studienabschlusses beträgt etwa...**



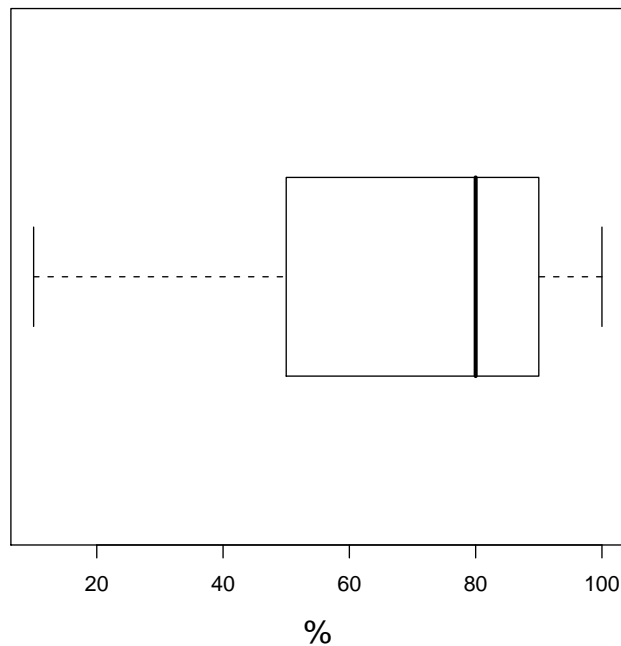
**1.5 Das vorausgesetzte Wissen war bei mir...**



## 1.6 Folgende Kenntnisse fehlten mir:

- Einige technische Kenntnisse, zb Übertragungsfehler usw. - wird zu schnell abgearbeitet
- Einige technische Kenntnisse zur Sprachkommunikation, vor allem Qualitätselemente aus Kapitel 5 des Skriptes
- ein bißchen Wortschatz (Deutsche Sprache);Information über was GENAU in der Veranstaltung gelehrt würde (z.B. ich wusste nicht dass man über Qualität von Audio-Übertragungssystem sprechen würde)
- Technische Kenntnisse über Sprachkommunikation
- Psychologie,Statistik
- Alles was nicht schon in ABWL I (Marketing) vorkam :)
- Wissen über die Durchführung von Umfragen. Aber das wurde ja im Modul besprochen.

## 1.7 Der Anteil der Termine, an denen ich anwesend war, beträgt etwa...

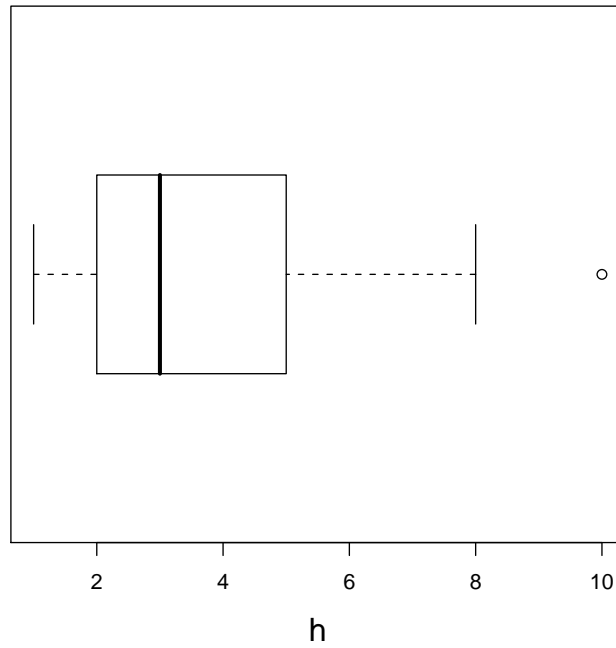


## 1.8 Ich war nicht immer anwesend, weil:

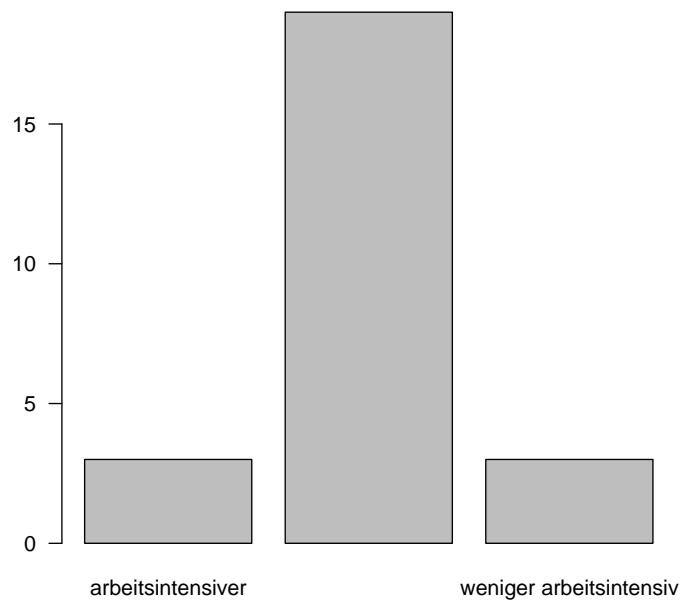
- Ich wichtige Termine hatte
- Faulheit / andere Termine
- ...der Stoff auch gut ohne Präsenz in der Vorlesung zu Hause erlernbar ist (denke ich) und ich dann nicht an die Uhrzeit gebunden bin.
- Ich bei den Vorlesungen zu Hause geblieben bin und mit dem Skript und den Videos der Vorlesung gelernt habe. Ich war zu 100

- keine Zeit, außerdem sind Videos der VL online.
- weil ich gefahren bin
- Privat
- Zeitliche Knappheit
- OBS: ich gehe davon aus dass "TerminÜbungstermin" bedeutet
- Private Termine dazwischen kamen.
- Der gesamte Stoff kann dem Skript entnommen werden.
- es nicht notwendig war, da Videos und Folien online besser in eigenem Tempo angepasst wurden. Vorlesung hat manchmal triviales ausgedehnt oder voran gegangendes zu lange ausgedehnt
- andere Kurse zur gleichen Zeit waren, ich die VL eigenständig nachgeholt habe
- Da ich den Folien in der Vorlesung nur schwer folgen könnte und die Inhalte für mich leichter nachträglich durch die Folien und die dazugehörige Literatur nachgeholt werden konnten.
- Zuhause das Buch lesen oder Online Vortrag anschauen von Möller war manchmal einfach praktischer oder besser.
- ich die Materiale beim Lesen besser verstehen kann.
- andere Termine
- Kollision mit anderem Kurs (Vorlesung Montag 10 Uhr)
- - Terminüberschneidungen- Weltmeisterschaft
- In der Übung anwesend, die Vorlesung ist als Video vorhanden.

1.9 Meinen wöchentlichen Zeitaufwand für diese Lehrveranstaltung zusätzlich zu Vorlesungen und Übungen schätze ich auf ...

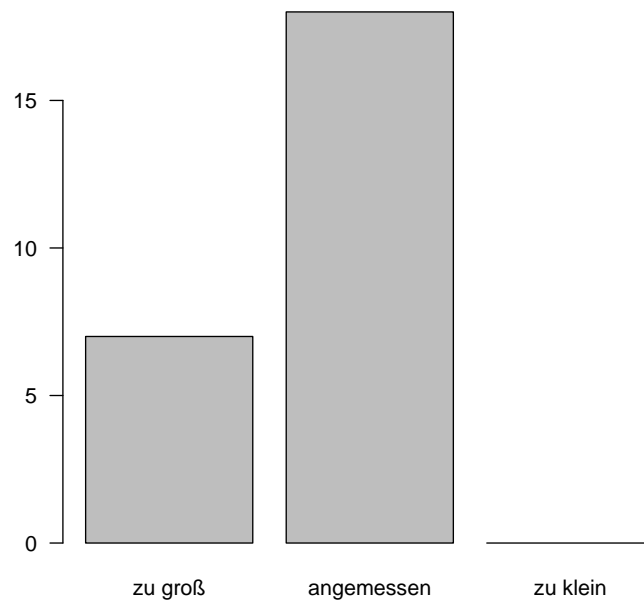


1.10 Verglichen mit anderen Veranstaltungen war diese Veranstaltung...

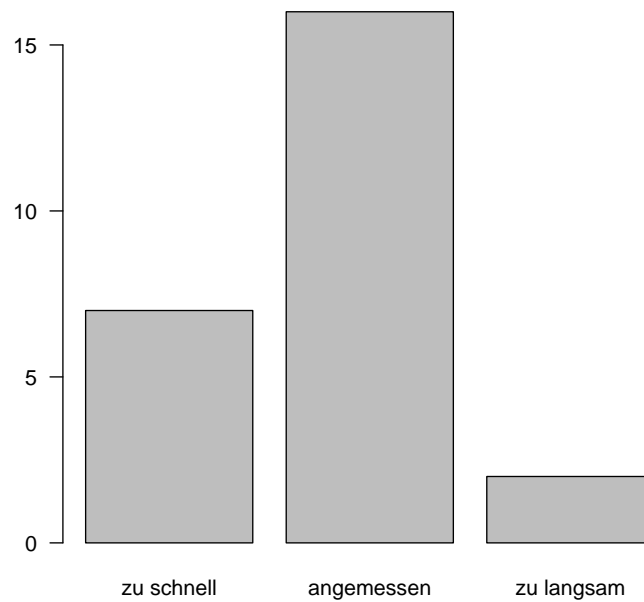




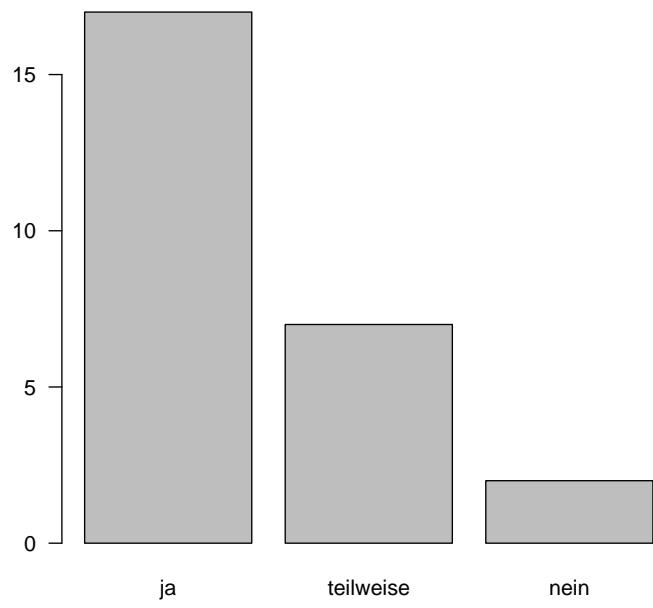
### 1.11 Die Stoffmenge war...



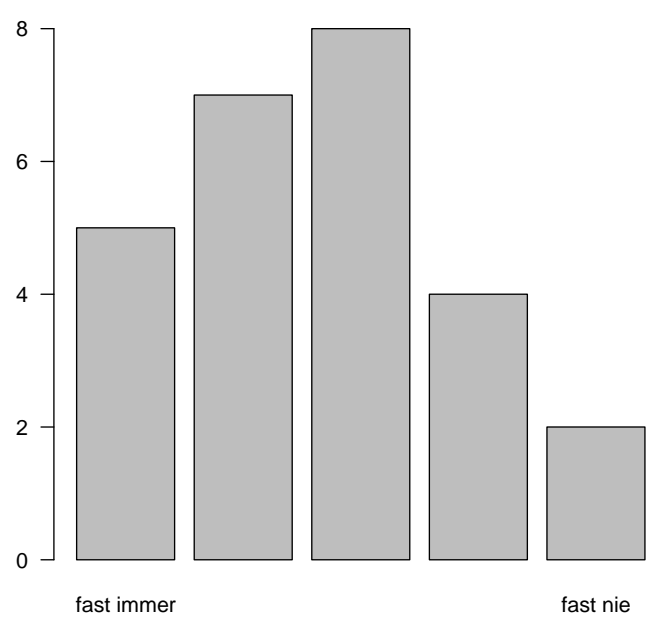
### 1.12 Das Vorlesungstempo war...



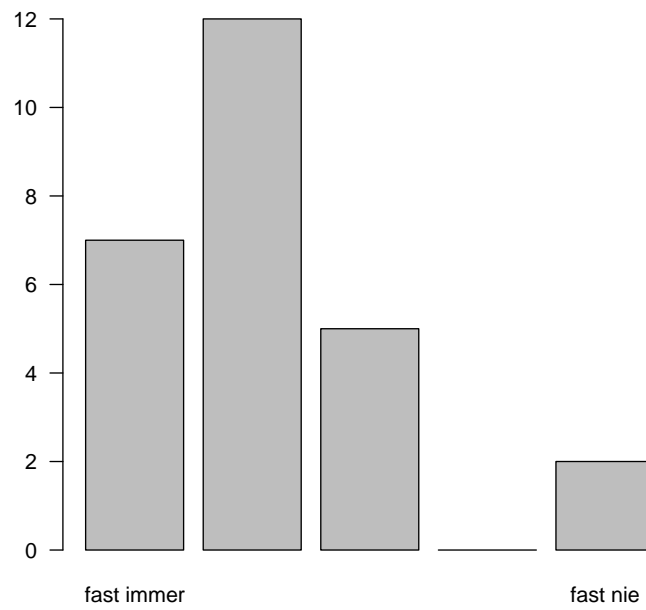
**1.13 Die Veranstaltung hat mir einen aktuellen Überblick über das Thema verschafft.**



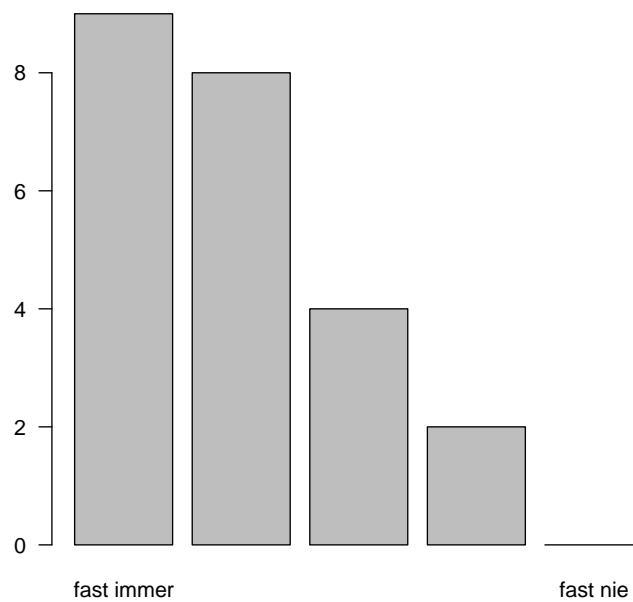
**1.14 Der Dozent konnte für das Thema Interesse wecken.**



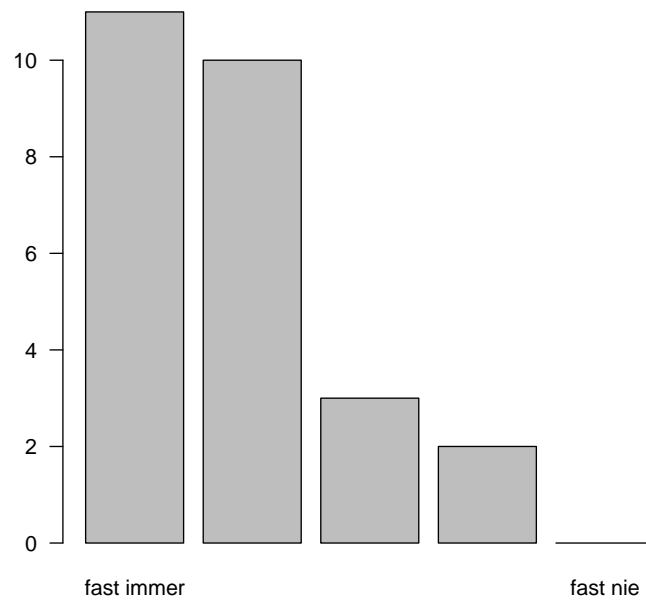
### 1.15 Die Darstellung des Stoffes war verständlich.



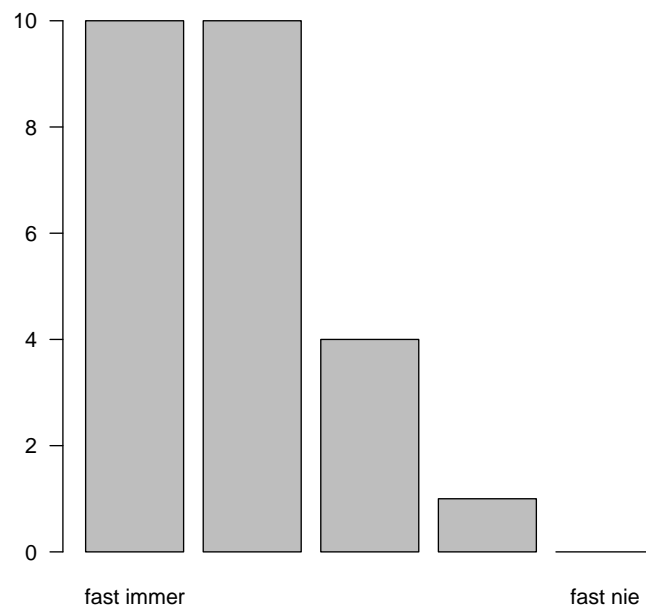
### 1.16 Themenübergreifende Zusammenhänge waren erkennbar.



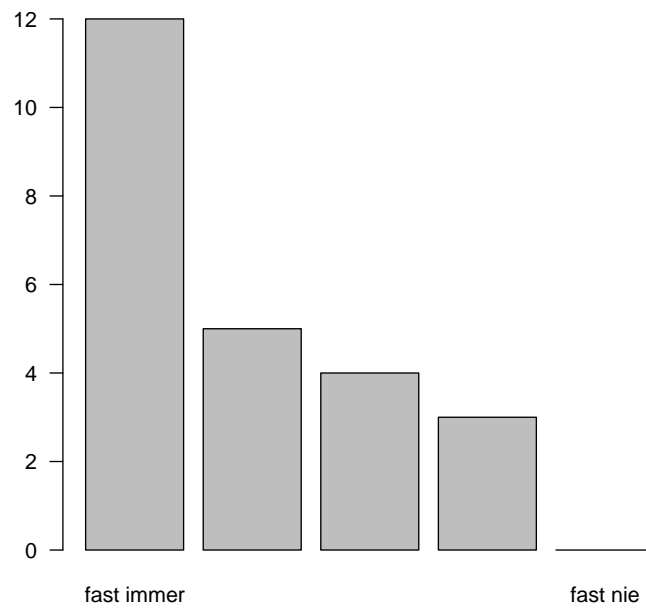
**1.17 Fragen wurden verständlich beantwortet.**



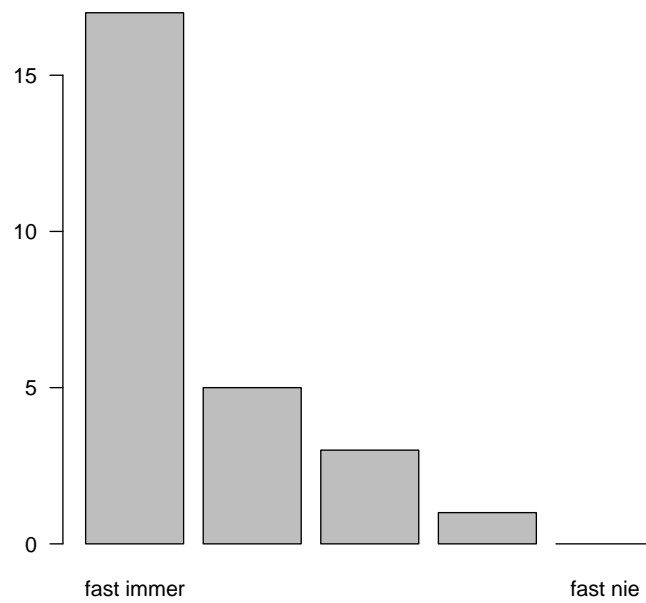
**1.18 Beispiele trugen zum Verständnis bei.**



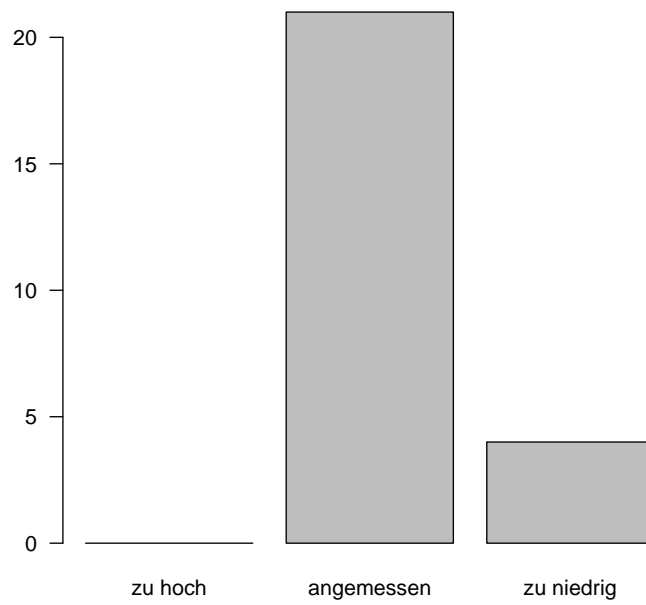
**1.19 Der Praxisbezug des Stoffes war erkennbar.**



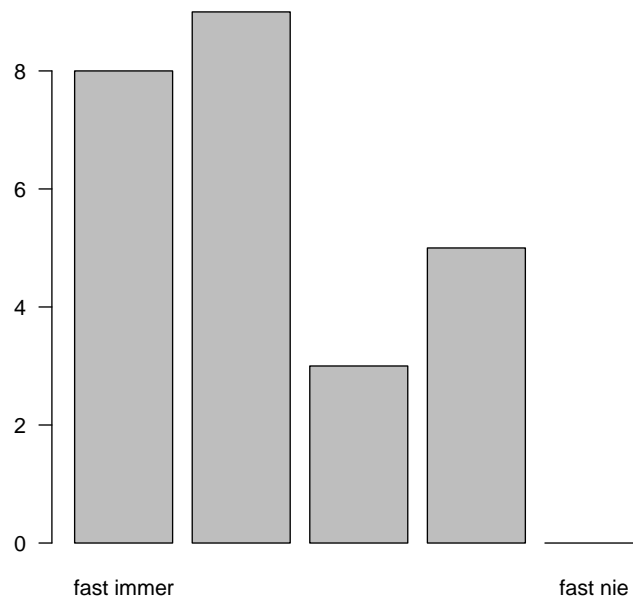
**1.20 Der Medieneinsatz (Rechnerpräsentation, Tafelanschrieb, Folien, Bilder) war angemessen.**



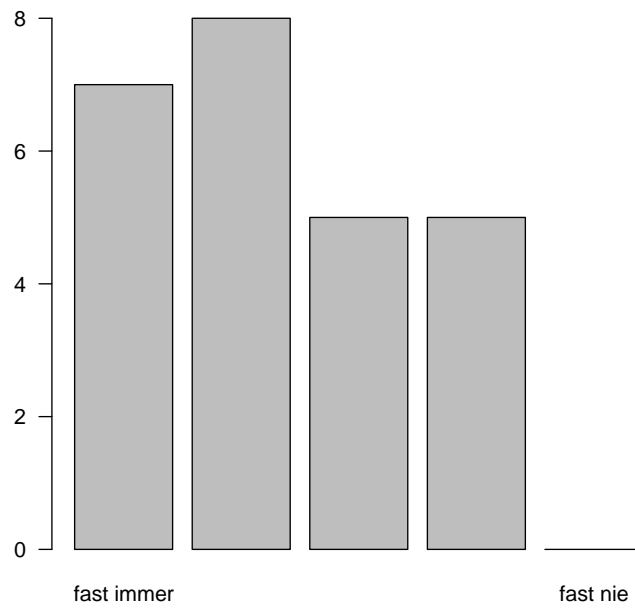
### 1.21 Das Niveau der Übungen war...



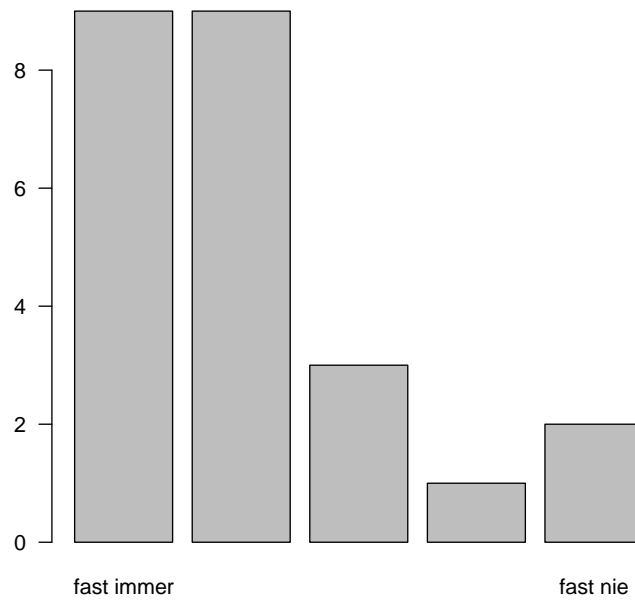
### 1.22 Die Übungen bauten auf dem Vorlesungsstoff auf.



**1.23 Die Übungen haben zum Verständnis des Stoffes beigetragen.**

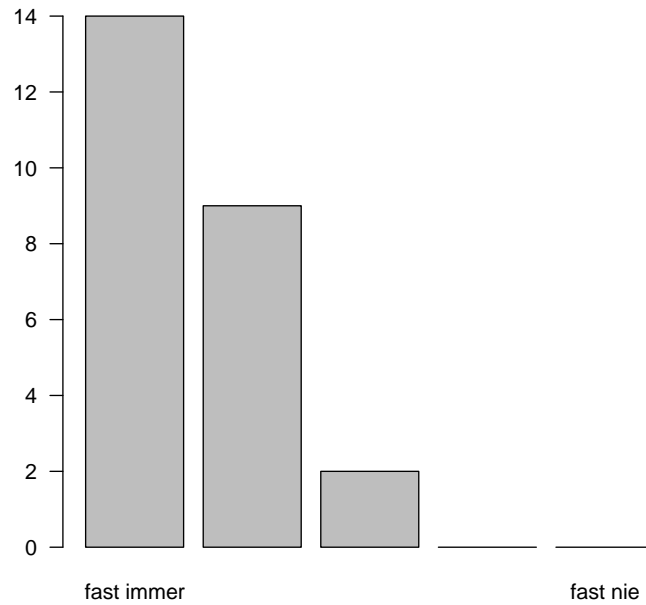


**1.24 Ich konnte mich produktiv in unsere Arbeit einbringen.**

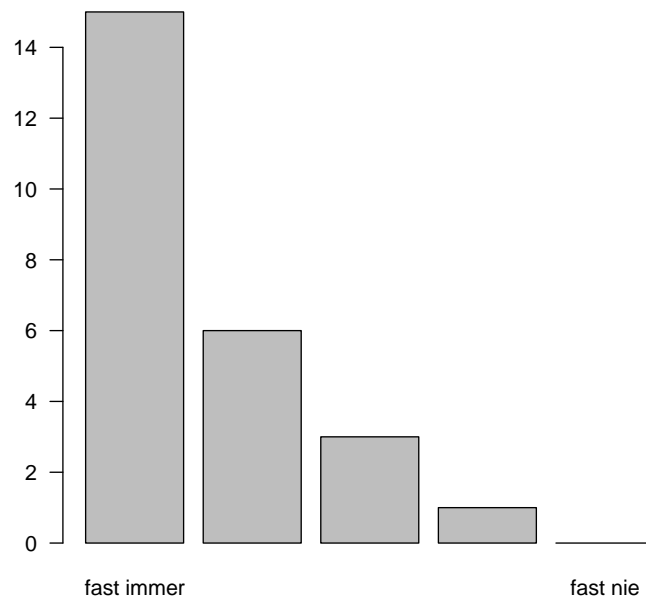


## 2 Praktischer Teil - Betreuung

### 2.1 Der Tutor kannte sich mit dem Thema aus.

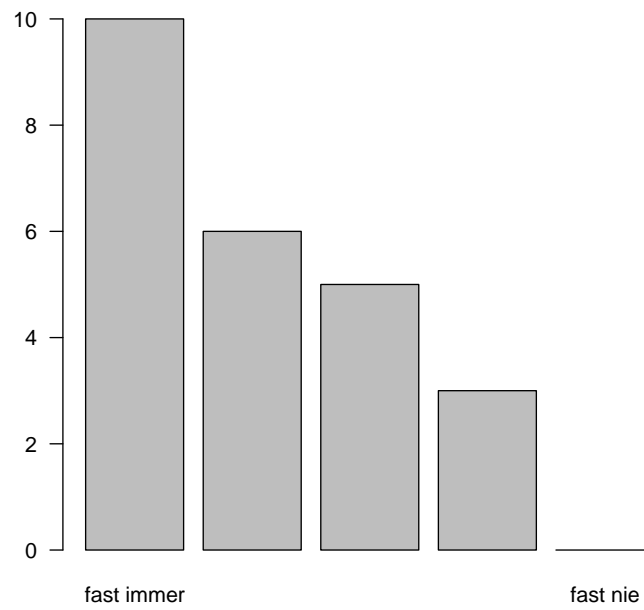


### 2.2 Fragen wurden vom Tutor verständlich beantwortet.



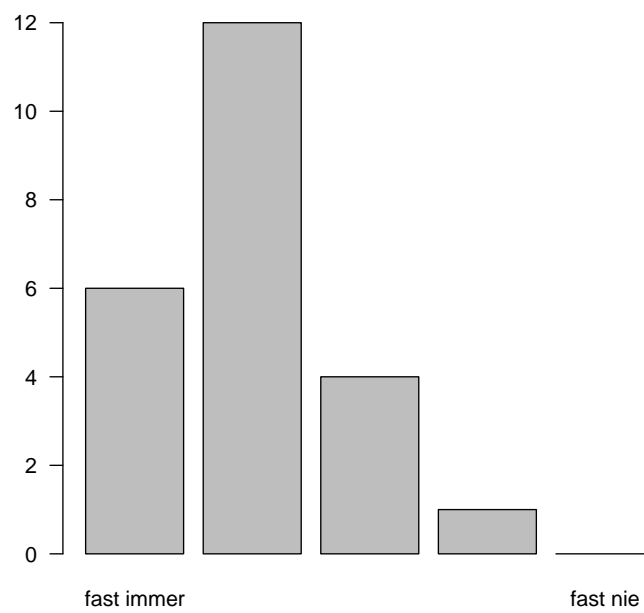


### 2.3 Die Diskussion trug zum Verständnis des Stoffes bei.

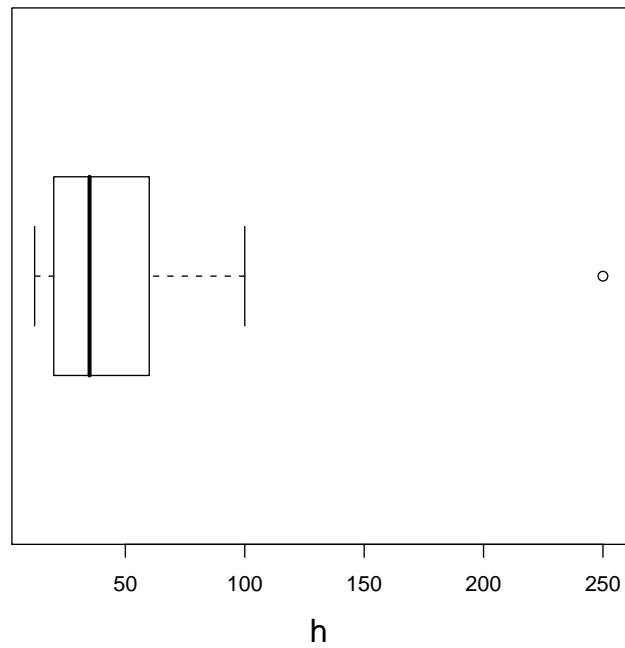


## 3 Praktischer Teil - Selbstständige Arbeit

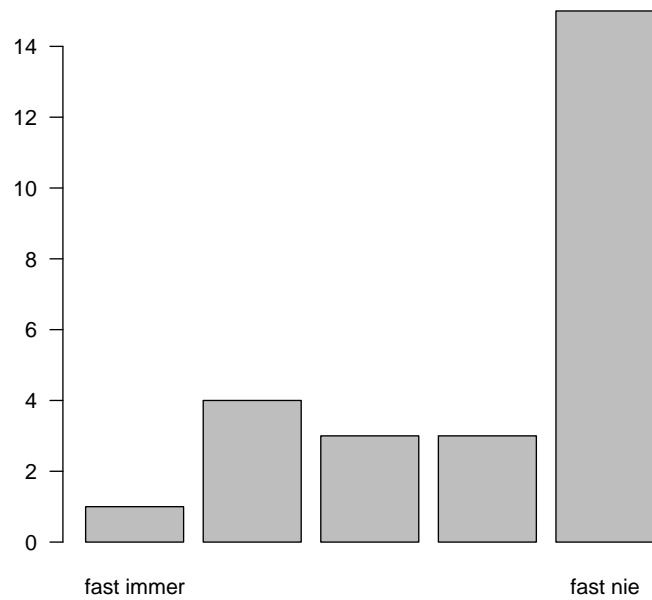
### 3.1 Die Aufgabenstellung war verständlich.



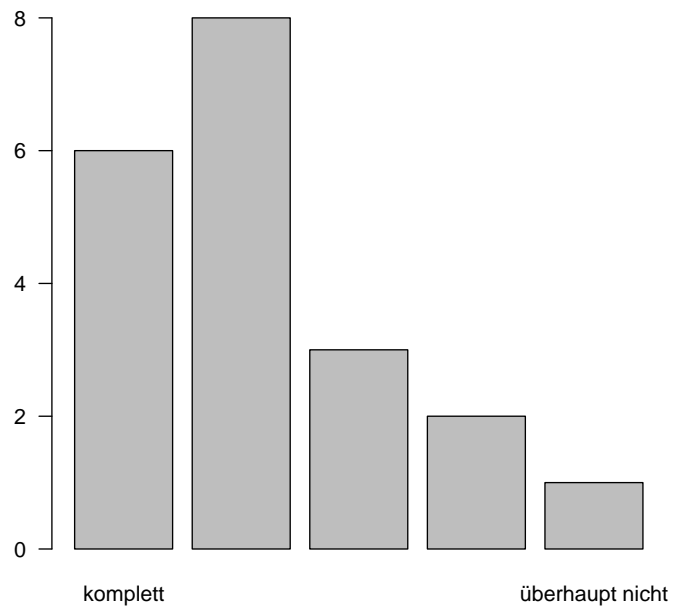
**3.2 Ich plane folgende Zeit für die Prüfungsvorbereitung ein:**



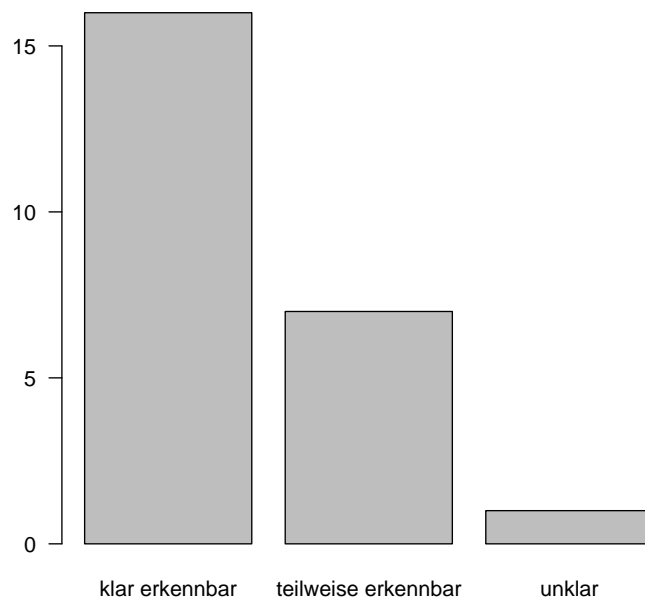
**3.3 Für die Prüfungen lerne ich mit anderen Kommilitonen in einer Lerngruppe.**



### 3.4 Die behandelten Themen stimmten mit der LV-Beschreibung überein.



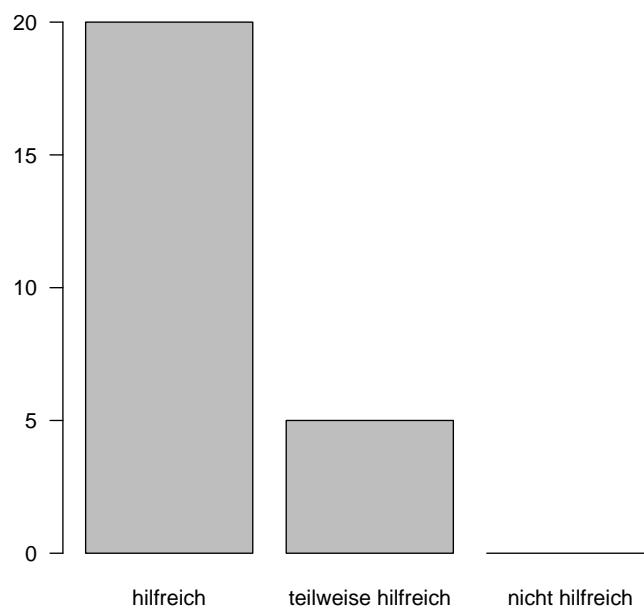
### 3.5 Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren...



### 3.6 Sie waren erkennbar/nicht erkennbar, weil:

- Der Große Zusammenhang der einzelnen Vorlesungsteile ist nicht ganz klar.
- Annahme, dass das Forschungsthema in den Gruppen mit entwickelt wird
- Wie Informatiker, denkt man an "Usability" etwas anderes. "Usability" mehr in der Sinn von "User-Experience", "Simple Design", "einfach zu Nutzen" (Software), "intuitive Interface" (Software). Das fehlt in der Vorlesung... Ich habe nicht erwartet, z.B. dass man über Qualität von Audio-Übertragungssystem oder "Statistik" "Versuchsmethoden" sprechen würde. Deswegen war es mir sehr enttäuschend.
- Durch den Versuch in der Übung wurden alle Themenbereiche nochmal angesprochen und umgesetzt. Das half enorm beim Verständnis. Die VL war in der richtigen Reihenfolge aufgebaut.
- Die klare Fokussierung auf Sprachübertragungssysteme war nicht klar.
- -

### 3.7 Das Begleitmaterial (Buch, Skript, ...) war...



### 3.8 Das Begleitmaterial war hilfreich/ nicht hilfreich, weil:

- Folien oft nicht selbsterklärend
- Das Buch ist zu lang und die VL Folien etwas knapp. Die Folien sind für eine VL zwar gut, aber zum Lernen fehlt einiges, wenn in der Klausur detaillierte Fragen behandelt werden. Für einen guten Überblick reichen die Folien allerdings aus.
- Ich konnte komplett über das Skript lernen und so die Vorlesung zu Hause bleiben
- Sehr hilfreich waren die Zusatzmaterialien und Videoaufzeichnungen
- das nicht verfügbar wie versprochen war

- Selber stoff
- es klar verständlich interessant geschrieben ist.
- Die VL baut auf dem skript auf.
- kann ich noch nicht abschließend beurteilen
- Es gut die Vorlesung und die Hausaufgabenbewältigung ergänzt hat.
- Sehr einfach geschriebenes ausführliches Skript sowie hilfreiche Vorlesungsvideos.
- -Videos bieten guten Möglichkeiten sich Sachen noch mal in ruhe anzuhören
- gute Ärgernzung zur Vorlesung

### **3.9 Folgende Themen sollen ausführlicher behandelt werden:**

- *No Content*

### **3.10 Folgende Fragen sollten kürzer behandelt werden:**

- Die ersten drei bis vier Vorlesungen sind nicht wirklich praxisrelevant in dem Umfang bzw. werden im Rahmen der Lehrveranstaltung nicht ausgeschöpft
- Wiederholungen kürzer fassen in der Vorlesung
- Sprachdialog und Hörversuche.
- Die einführenden Kapitel.
- Wiederholungen könnten nicht so viel Zeit einnehmen (j 1/4)
- -
- User tests!
- ITU-T Standards...

### **3.11 Das gefiel mit besonders gut:**

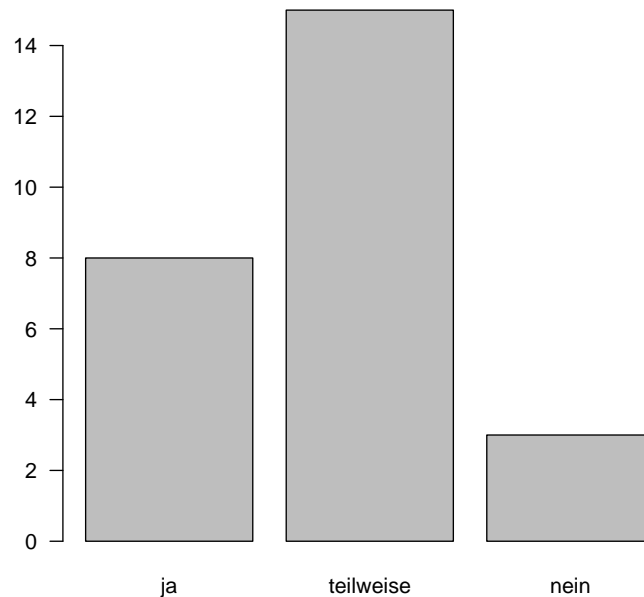
- Kahoot
- System der Extra-Punkte gut, allerdings entspricht Aufteilung der Punkte nicht dem Umfang des Aufwands. Für zusätzlichen Aufgaben innerhalb der Gruppen der Vorträge auch Punkte verteilen, dadurch wäer die Motivation höher, mehr Studenten würde sich beteiligen und es bleibt nicht an wenigen hängen.
- In den Übungen immer zwangsweise (Vorträge, Hausaufgaben) mit kleinen Teilen des Stoffes konfrontiert zu werden und so schnell in den Stoff rein zu kommen.
- Sehr gut aufbereitete Lehrveranstaltung insgesamt. Kahoot und Selbsttests ermöglichen gute Eigenkontrolle, ob man etwas verstanden hat. Skript ist sehr gut verständlich, zusätzlich die (guten) Folien und nochmal Videos der Vorlesung ist sehr hilfreich.
- Kahoots
- multimodul input
- Die Abbildung der Vorlesung auf ein Buch. Das Themengebiet der Spracherkennung.
- Kahoot ist an sich eine gute Idee, am anfang der VL wurde es jedoch fast inflationär eingesetzt. Das Niveau war teilweise so niedrig, dass man nicht mitmachen wollte.
- Kahoot zu Auflockerungen des trockenen Stoffes

- Wechselnde Vortragende in der VL, kahoot, Freiwilligkeit der Übung, Hausaufgaben
- Friedemann Köster! ;D
- Die Vorlesung auch Online schauen zu können, jedoch hätte ich am liebsten direkt zugang zu alle Videos und nicht erst wenn die Vorlesung gehalten wurde.
- Möller: Sehr gut Vorgetragen, konnte einen begeistern für das Thema. Angenehme ruhige Art. Hat verständlich die Themen herübergebracht.
- Stil der Vorlesung

### 3.12 Das gefiel mir besonders schlecht:

- Übung schlecht gegliedert. Man fühlt sich nicht verantwortlich für das Experiment, das einem nur Häppchenhaft vorgesetzt wird das man macht, ohne selbst viel dazu beizutragen. Später wird eine auf einmal noch eine Menge Aufgaben an den Kopf geworfen. Besser: vorher einen Überblick geben was gemacht werden muss, schon bei der Vortraggsaufteilung sagen, welche Extra- Aufgaben auf einen zu kommen. Da in der Übung viel Zeit ist Extra Aufgaben dort erklären wie zum beispiel SPSS, anstatt das jeder nochmal extra hingehen muss.
- Zeitliche Aufteilung der Übungen ist verbesserungswürdig (da diese ansonsten sehr hilfreich sind, bei Zeitdruck aber alles in der Hektik untergeht).
- Zu Sprachdialog und Hörversuche. Ich hätte mehr Usability von Webseiten und Apps erwartet, gerade als Informatiker. Mir ist bewusst, dass die Lehrveranstaltung "Usability Engineering" heißt, dennoch hätte ich mir mehr theoretische Aspekte von Usability gewünscht. In der Lernveranstaltung wird behandelt, wie man Usability und ihre Ursachen misst, aber nicht theoretisch diskutiert, warum bestimmte Merkmale wesentlich sind. Oder anders formuliert: das zu untersuchende System wird als Black-Box behandelt, bei dem Input und Output beobachtet werden, aber nicht die konkreten Mechanismen, die Input in Output umwandeln.
- Unvorbereitete Redner, verplante Übungsleiter
- Viel Inhalt, der mir Interesse weckt, wurde sehr schnell unterrichtet.
- Annahme, dass die Studenten sich stärker selber einbringen können außer bei der Aufgabenausführung
- Immerzu der hinweis was klausurrelevant ist und was nicht. Das hat genervt, außerdem sollte jeder von uns in der lage sein relevante Infos für uns selber zu filtern, wir lernen schließlich nicht für die Klausur!
- In der Übung hätte man das Potential der Qualität und die Synergie-Effekten der Teilnehmer für bessere Sachen benutzen können
- -
- Als Informatiker hatte ich aufgrund der Modulbeschreibung etwas anderes erwartet. Jetzt nach der Vorlesung war es dennoch sehr interessant...
- Videoqualität der bereitgestellten Videos. Der Player, mit dem die Videos erzwungenermaßen abgespielt werden müssen, erlaubt kein vor oder zurück und puffert nicht wirklich.

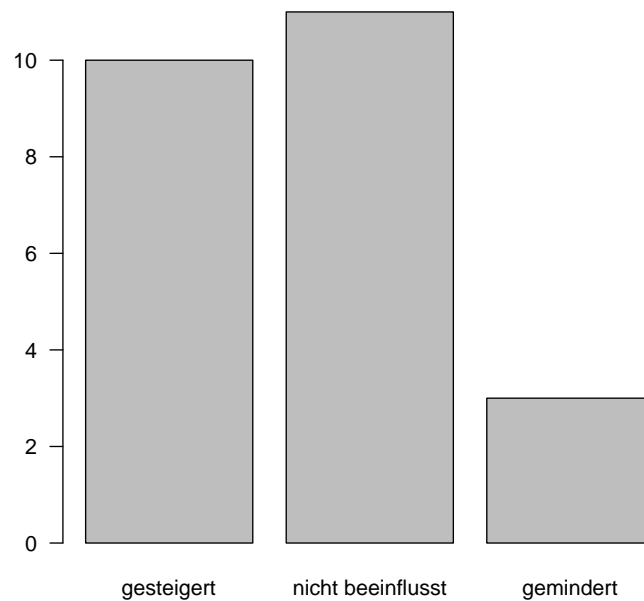
### 3.13 Ich glaube, dass mir die Inhalte für mein weiteres Studium/ späteren Beruf nützlich sein werden.



### 3.14 Weitere Bemerkungen oder Wünsche:

- Weniger Definitionen und mehr Aufklärungen der besonders Teile
- (noch) mehr praktische Beispiele. Die Möglichkeit nutzen echte Systeme vorzustellen, anstatt sie auf den Folien zu zeigen. Evtl. Mehr Interaktion, die Themen eignen sich dafür unheimlich gut!
- -
- Less focus on user studies/tests, more on actual engineering, please
- Vielleicht die Modulbeschreibung etwas anpassen. Als Fachbereich der Fakultät IV stellen sich Informatiker (ich spreche hier von 11 Leuten die ich kenne und den Kurs besucht haben) nach der Modulbeschreibung etwas anderes unter diesem Kurs vor.

### 3.15 Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Fach...

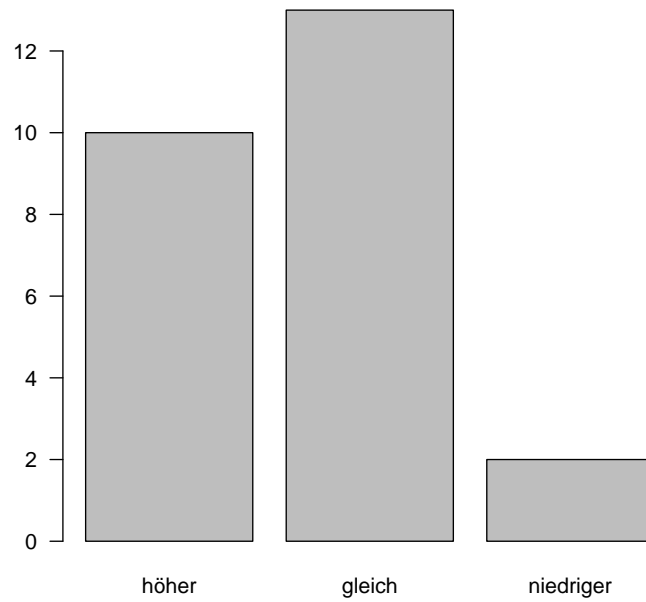


### 3.16 Sie hat mein Interesse gesteigert/gemindert, weil:

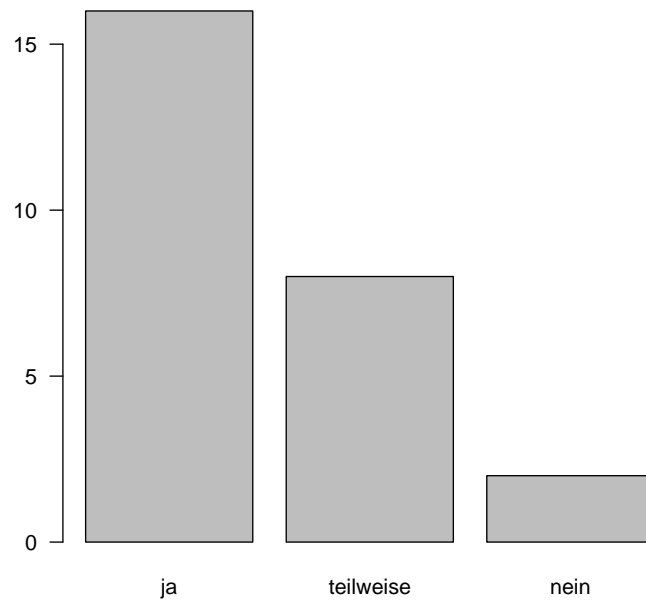
- Zuviel kommunikationssysteme, zuwenig allg. Usability
- gut in die grundlegende Theorie (Wahrnehmungstheorie, Messtheorie) bis in die praktischen Umsetzung von Nutzertests eingeführt wurde.
- Der Stoff ist interessanter als gedacht.
- its really useful for the future working and living
- Andere Erwartungen
- Weil es zu teoretisch war, weil in der Übung, die einzige Sache die wir gemacht haben war einem Doktorand mit seiner Arbeit (Versuch) zu helfen. Weil manchmal in der Vorlesung der Tutor hat nur die Folien ganz schnell durchgelesen. Weil die Stoffmenge mir zu viel ist. Weil ich dachte dass die Vorlesung auf Software Usability fokussiert würde.
- Man mit vielen Informationen in Kontakt gekommen ist.
- Interessante Aspekte wurden vorgestellt.



**3.17 Die Qualität der Lehrveranstaltung im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen war...**



**3.18 Ich würde die Veranstaltung weiter empfehlen.**



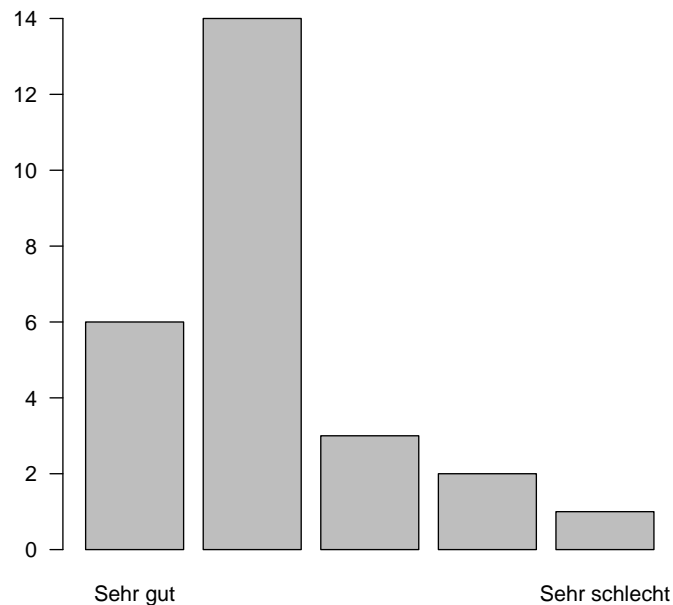
### 3.19 Ich würde Sie weiterempfehlen/ nicht weiterempfehlen, weil:

- Struktur/Inhalt
- man can learn so much here
- Sie immer noch praktischer und interessanter ist als andere im Wahlpflichtbereich
- Gleich wie schon vorher erklärt...
- es interessante Themen und einen guten Einblick in die Materie gibt.
- Es ist mal was anderes für einen ingenieur, sich mit der Wahrnehmung von potentiellen Nutzern zu beschäftigen.
- weil man einfach das Buch lesen kann wenn man sich in das Thema reinarbeiten will.
- weiterempfehlen, weil neben der Lehre auch auf den Spaß am Lernen abgezielt wird (kahoot, Isis self-tests) und weil das Buch zum eigenständigen Lernen anregt
- Interessant
- wie gesagt die Modulbeschreibung etwas anderes suggeriert (für Informatiker)

### 3.20 Weitere Kommentare:

- Ich finde es schwierig, wenn der vortragende Definitionen, von denen er sie nicht selber überzeugt vermitteln soll. Obwohl ich die Abwechslung gut fand.
- -

### 3.21 Mein Gesamteindruck der Lehrveranstaltung:



### **3.22 Gibt es etwas Wichtiges, was in diesem Fragebogen nicht abgefragt wurde?**

- Wie verträglich die Lehrveranstaltung für Nebenfächler ist beispielsweise. Außerdem sind auch items wie "Wie gut schätzen Sie den Dozenten ein" für mich nicht gut zu beantworten, da ich statt mit der Vorlesung komplett mit dem Skript gelernt habe. ich weiß, dass ich da nicht der einzige war.
- ja
- -
- Unterteilung des Aufwandes in VL und UE